



24. Januar 2024

Postulat

von Anna-Béatrice Schmaltz (GRÜNE),
Selina Walgis (GRÜNE)
und Moritz Bögli (AL)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie Schliessfächer für obdach- sowie wohnungslose Menschen an zentralen Orten für die Gepäckaufbewahrung ermöglicht werden können. Die Schliessfächer sollen kostenlos nutzbar sowie bedürfnisgerecht bezüglich Nutzungsdauer sein und genügend Stauraum bieten.

Begründung:

Für obdach- sowie wohnungslose Menschen ist es wichtig, ihre Wertsachen sowie Schlafsäcke und Rucksäcke in Schliessfächern einschliessen zu können. Die bestehenden Schliessfächer für die Gepäckaufbewahrung (bspw. an Bahnhöfen) reichen dafür nicht. Sie sind zu teuer, zu klein und können oft nicht lange genug verwendet werden. Die Zugänglichkeit der Schliessfächer kann auch eine Möglichkeit für einen Erstkontakt mit Anlaufstellen bieten. Für die bedürfnisgerechte Erarbeitung der Schliessfächer soll mit Anlaufstellen für obdach- und wohnungslose Menschen zusammengearbeitet werden.

Anna-Béatrice Schmaltz

S. Walgis

M. Bögli